

Chi, Qi, Prana, Od, Mana – Bewusste Lebensenergie

Robert Zach beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Lebensenergie

Kufstein/Tirol – Wenn er anfängt über „Gott und die Welt“ zu reden wird es meistens sehr still, wenn er mit sehr einfachen Beispielen das Schöpfungsprinzip erklärt, polarisiert er nicht nur die Zuhörer, er zieht sie auch förmlich in seinen Bann. Robert Zach, konfrontiert das Publikum mit seinen Erkenntnissen, und meint die Wissenschaftler dieser Welt können die einfache Tatsache nicht erklären, dass Menschen bewusst sind. Die Wissenschaft geht dabei verstandesgemäß vor und nimmt an, dass das Bewusstsein auf irgendeine Art und Weise vom menschlichen Gehirn erschaffen wurde. Das wäre so als würde ein Elektrogerät den Strom erschaffen um dann funktionieren zu können. Es ist eben genau umgekehrt, der Strom bringt die Elektrogeräte hervor, ohne den Strom gäbe es das Fernsehgerät nicht. Ohne das Bewusstsein



gäbe es den Menschen und sein Gehirn nicht. Wie wir nun den Strom nennen bleibt uns und unseren Kulturkreisen überlassen, Chi, Qi, Prana, Odem, Mana, oder gar Gott, Allah, spielt keine Rolle da der Strom ein unpersönliches Bewusstsein darstellt. Der Begriff „Bewusstsein“ hat im Sprachgebrauch eine sehr vielfältige Bedeutung, die sich teilweise mit den Bedeutungen von spirituell „Geist“ und religiös „Seele“ überschneidet. Bewusstsein zu erfahren ist dabei das höchste Ziel, der Weg zur Erleuchtung gipfelt im erfahren des vollkommenen Bewusstseins von „All-das-was-ist“.

Damit ist Robert Zach nicht der Einzige, auch namhafte Wissenschaftler wie der Physiker Peter Russel sind der Meinung, dass wir diese Grundannahme hinterfragen und stattdessen darüber nachdenken sollten, ob das Bewusstsein bis zu einem gewissen Grad in aller lebendigen Materie vorhanden ist. So wie der elektrische Strom jedes elektrische Gerät betreibt, so betreibt das vollkommene Bewusstsein jedes lebendige Wesen, egal ob Zellen, Atome, Pflanzen, Tiere oder dem Mensch. Robert Zach der mit seinen lebendigen Kunststoffen seit Jahren aufzeigt das Lebensenergie vom Menschen durch Bewusstsein verstanden und angewandt werden kann, geht aber noch weiter. Wenn die Menschheit ihre inhärent anwesende Göttlichkeit erkennt und damit zu einem neu definierten Wesen evolutioniert - dann erst - wird der Mensch geboren werden. Dann wird auch der ungenutzte Teil des menschlichen Gehirnes freigeschaltet. „All-das-was-ist“ hat unseren Körper als intelligentes Konzept des Bewusstsein entwickelt, deshalb ist alles vorhanden was es für den vollendeten Menschen braucht, wenn Teile des Gehirnes nicht genutzt werden dann nur deshalb, weil sie noch nicht benötigt werden. Mit fortschreitender Bewusstseinerweiterung werden die sequentiellen Bausteine aktiviert um das organische System dem erweiterten Bewusstsein anzupassen. Wer das TV-Gerät und den Strom versteht der hat das Universum und Gott verstanden, es ist so einfach, wenn man einfach mal einen persönlichen Gott weglässt. „All-das-was-ist“ als unpersönlicher Strom ist die Quelle der Bewusstseinsmaschine „TV-Gerät“, ohne den Strom könnte der Fernseher keine illusionären Bilder erzeugen, es geht nur mittels des elektrischen Stroms, der Lebensenergie der illusionären Bewusstseinsmaschine - TV-Gerät (Empfänger). Deshalb sagt Jesus folgerichtig: ohne den Vater (Strom = Lebensenergie) könnte ich nichts tun ...

Ohne Lebensenergie geht gar nichts. Wenn wir Menschen körperliche Probleme haben gehen wir zum Arzt, der Arzt hat ein Gehirn das ihn intelligent erscheinen lässt, aber dem Arzt fehlt der Bauplan für den menschlichen Körper, weil er den Körper und das Bewusstsein dahinter nicht erschaffen hat. Hätte Verstand den Körper erschaffen, könnten wir den Körper in seiner Komplexität verstehen, geht aber nicht. Wenn wir ein defektes Auto haben geben wir es in eine Werkstatt unseres Fabrikats, in der Sicherheit dass die den Wagen reparieren können, sie haben ihn schließlich geplant und gebaut. Einen defekten Körper bringen wir zum Arzt in der Hoffnung auf Hilfe, nur der hat den Körper nicht geplant und auch nicht erschaffen, er kann also nur ein mutmaßliche Hilfe anbieten, weil der Verstand nicht versteht wie etwas funktioniert das vom Bewusstsein erschaffen wurde. Robert Zach, beschreibt was Peter Russell beweist, dass wir uns heute mitten in einem Paradigmenwechsel befinden, der alles in Frage stellt, was wir bisher für elementare Wahrheit gehalten haben. Von Einsteins Relativitätstheorie und dem Raum-Zeit-Kontinuum bis an den Punkt, wo die Aussagen der Physiker mit denen der Mystiker, Heiligen und Philosophen deckungsgleich sind. Die so genannten Erleuchteten, sagt Russell, sind Menschen, die das neue Paradigma für sich persönlich verwirklicht haben. Sie wissen nicht nur, dass alles aus Bewusstsein entsteht und Raum, Zeit und Materie keine absoluten Größen darstellen (wie die Wissenschaft bewiesen hat), sondern sie nehmen es auch so wahr. Sie leben laut Russel in einer anderen Welt, einer wahreren, lebendigeren Welt, die zutage tritt, wenn die alten, überholten Vorstellungen als falsch durchschaut werden.

Ein Erleuchteter ist ein Mensch der sich nicht mit irdischen Methoden begnügt, sondern mit geistigen Werkzeugen die äußere Illusion von Leben erschafft, ein agieren aus dem göttlichen Superbewusstsein, das jeder Mensch realisieren kann, so Zach (<http://www.zarolightacademy.org>) im Gespräch. Erst müssen die verstandesmäßigen Tumulte des irdischen Wahnsinns beseitigt werden, dann muss Göttlichkeit als Wahrheit angenommen werden, erst dann wird der Tod in allem (lebendig erscheinenden) sichtbar. Der Tod ist so gesehen nur das Ausschalten des Fernsehers der die Lebensillusion vorgegaukelt hat, der Strom bleibt davon unberührt, da er sich selbst auch nach beenden es TV-Programms bewusst bleibt, da er das Bewusstsein ausmacht und ist. Für die derzeitigen Religionssysteme ist hier dringender Nachhilfeunterricht angesagt. Ist der Punkt erreicht an dem Bewusstsein sich selbst realisiert, muss die Raupe sterben um als Schmetterling neu geboren zu werden, diese kann nur während des Lebens-Zeitraumes vollzogen werden, denn wenn die Raupe stirbt, wo bleibt dann der Schmetterling. Das ist dann auch keine dummdoofe Phantasterei religiöser Spinner, sondern das einzige Ziel das Bewusstsein verfolgt, sich Selbst bewusst zu werden. Wir müssen also werden was wir sind, durch Aufgabe der Idee was wir scheinbar körperlich (Ego) darstellen. Hier gibt es keine Ausnahmen, da es das erklärte Ziel des Lebens ist. Mehr zu Robert Zach (ZARO): <http://www.zarobiotec.com> und es darf geogoogelt werden.